

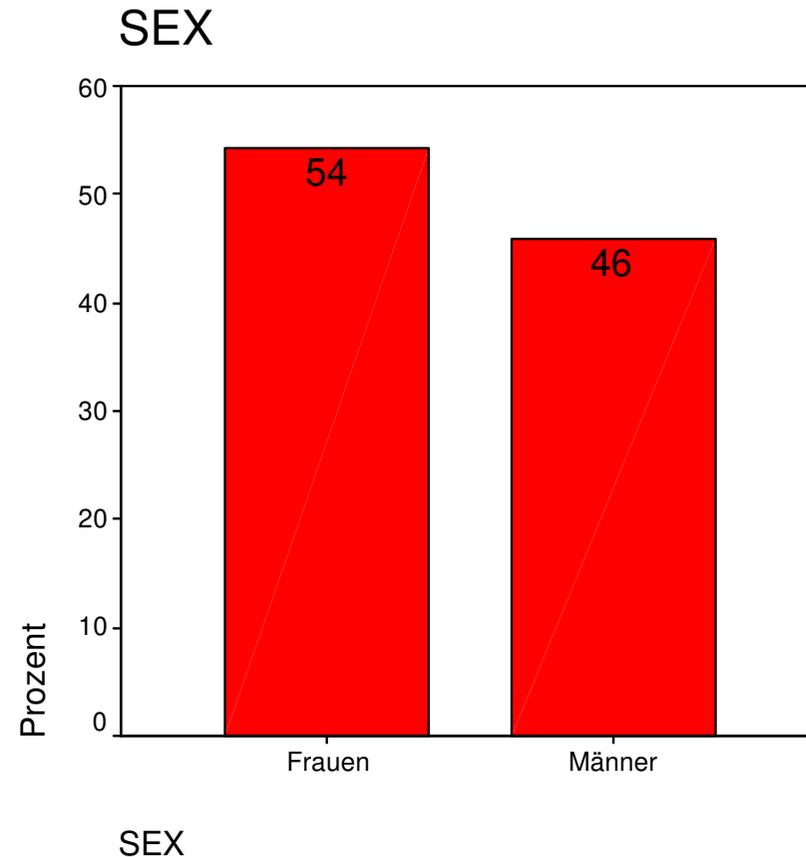
KLJB
BAYERN

Befragung Verantwortlicher in der KLJB Bayern zu Glaube und Kirche 2004

Beteiligung von Männern und Frauen

**Rücklauf: 83 (von ca. 100),
im Alter von 17 – 36 Jahren
(80% unter 27)**

**Beteiligung der Diözesen: bis
auf Bamberg (2) und Augsburg
(7) waren alle Diözesen mit 12
bis 16 Personen beteiligt**

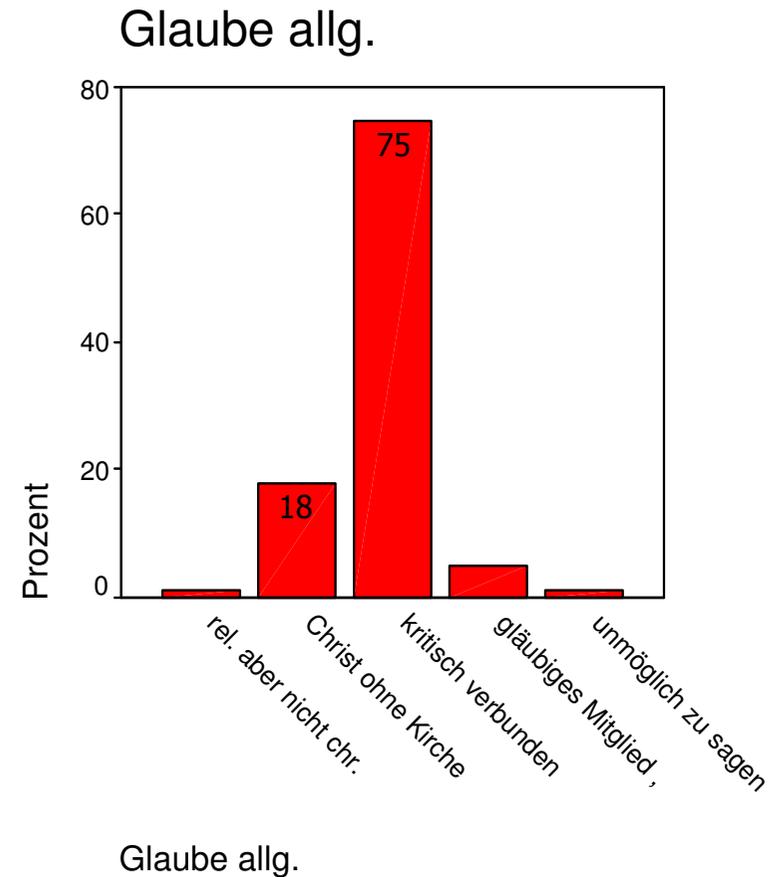


1. Zugehörigkeit zur Kirche

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Dich am ehesten zu

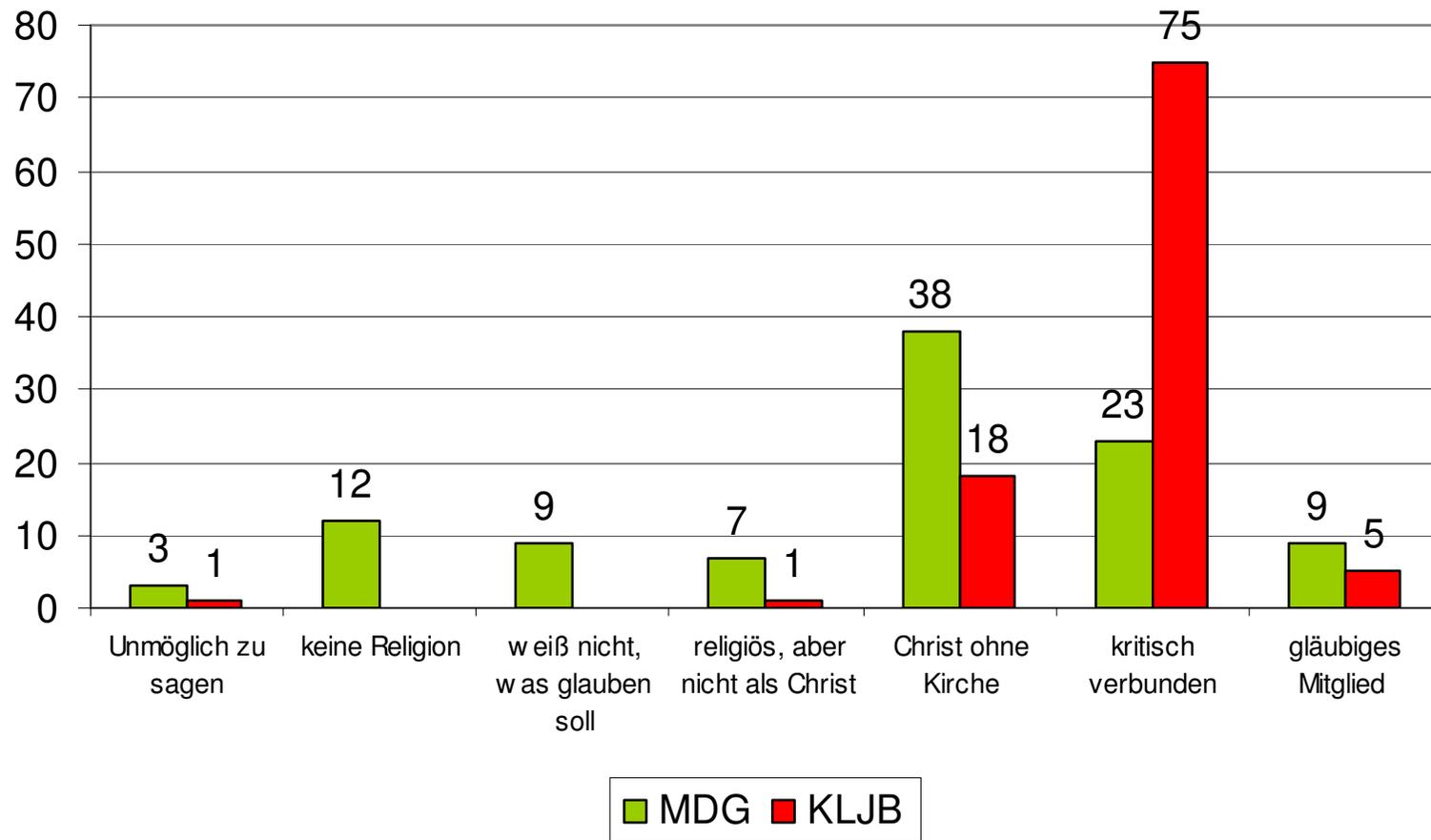
(bitte nur 1 Antwort ankreuzen)

- 1 **Der Glaube sagt mir nichts, ich brauche keine Religion**
- 2 **Ich fühle mich unsicher, ich weiß nicht, was ich glauben soll**
- 3 **Ich bin religiös, fühle mich aber nicht als Christ**
- 4 **Ich fühle mich als Christ, aber die Kirche bedeutet mir nicht viel**
- 5 **Ich fühle mich der Kirche verbunden, auch wenn ich ihr in vielen Dingen kritisch gegenüberstehe**
- 6 **Ich bin gläubiges Mitglied meiner Kirche, fühle mich der Kirche eng verbunden**
- 7 **Unmöglich zu sagen**



Tendenz: Frauen stehen Kirche eher kritischer gegenüber als Männer

Zum Vergleich: 16-29jährige Katholiken/-innen in Deutschland (Trendmonitor MDG 2003):



2.+3. Wichtigkeit von Kirche und KLJB für den eigenen Glaubensweg

Wie wichtig ist für Deinen Glauben/Glaubensweg die katholische Kirche?

(auf einer Skala von 1 – 6; 1 = völlig unbedeutend; 6 = sehr wichtig; entsprechendes bitte ankreuzen)

Wie wichtig ist für Deinen Glauben/Glaubensweg die KLJB?

(auf einer Skala von 1 – 6; 1 = völlig unbedeutend; 6 = sehr wichtig; entsprechendes bitte ankreuzen)

Bedeutung der Katholischen Kirche: Mittelwert 3,8

Bedeutung der KLJB: Mittelwert 4,8

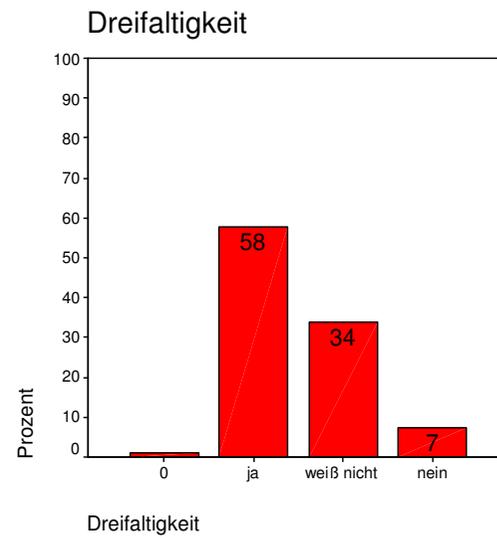
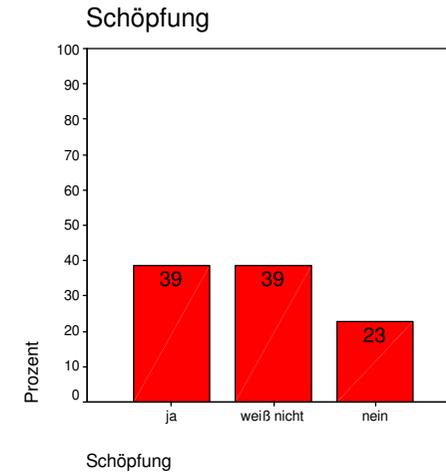
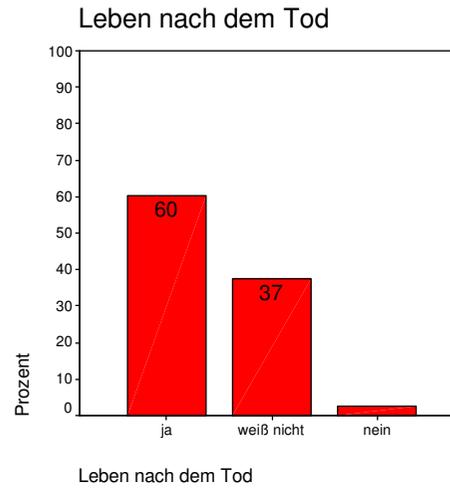
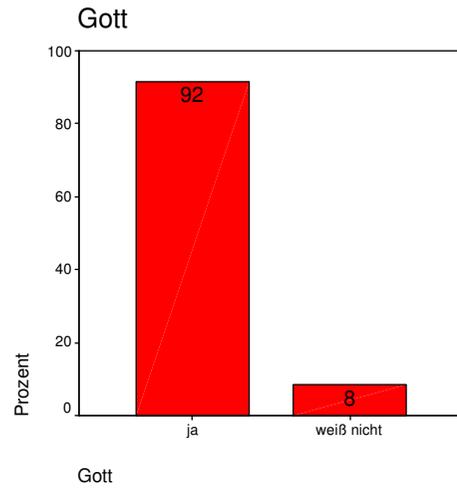
Tendenz 1:

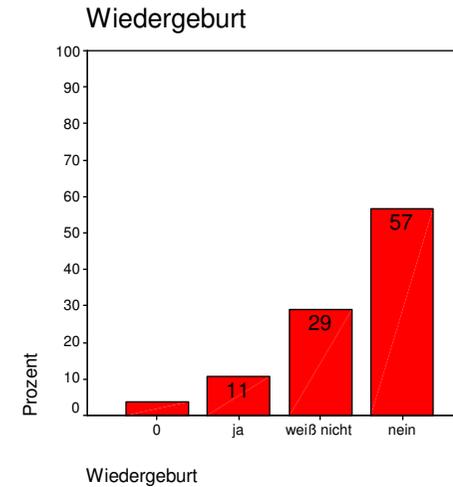
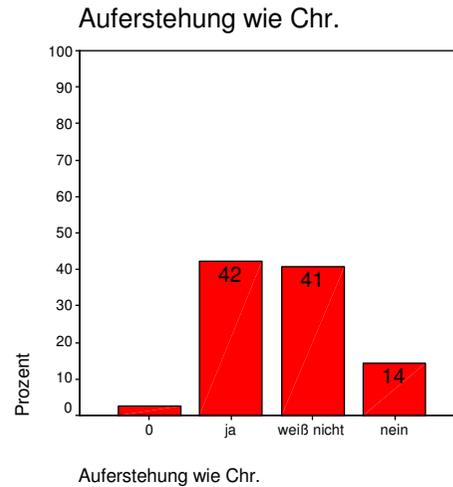
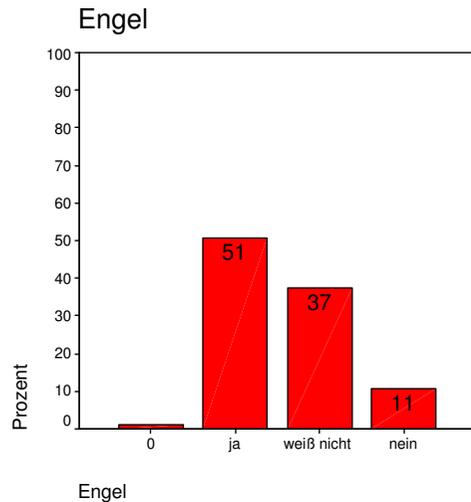
Auch hier schneidet die Katholische Kirche bei Frauen schlechter ab als bei Männern, bei der KLJB ist es umgekehrt

Tendenz 2:

Die Bedeutung der KLJB für den Glaubensweg wird mit wachsendem Alter immer höher eingeschätzt (88% der über 27jährigen kreuzt bei der KLJB „6“ an).

4. Woran geglaubt wird





Tendenz 1:

Je älter die befragten sind, desto höher die Zustimmung zu christlichen Glaubensinhalten

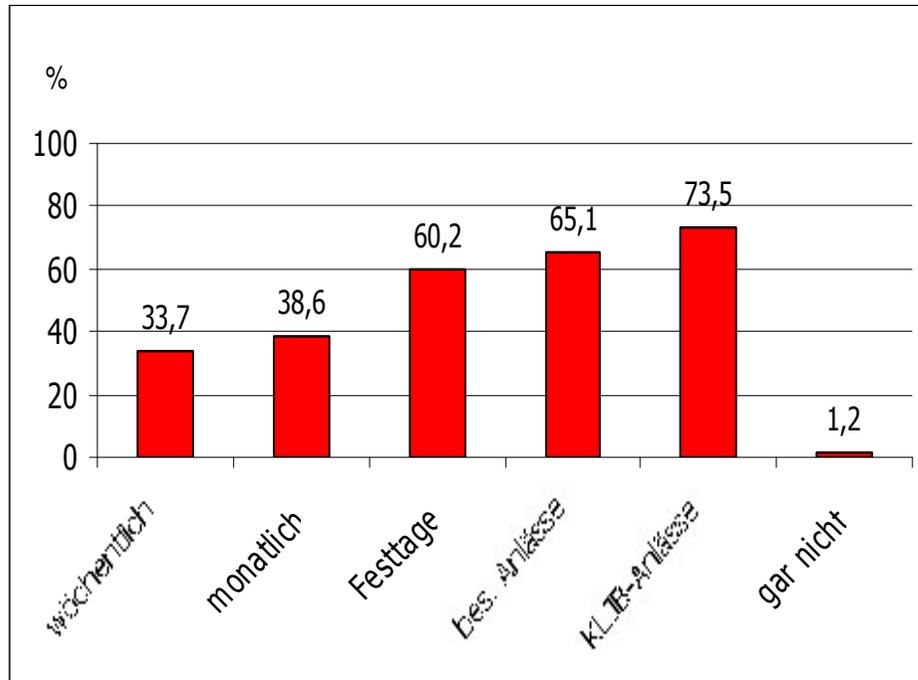
Tendenz 2:

Im Vergleich mit allgemeinen Studien liegt die Zustimmung der KLJBler/-innen zu christlichen Glaubensinhalten durchgängig höher,

mit Ausnahme des Schöpfungsglaubens – hier stimmen 56% aller Katholiken zu, aber nur 39% der KLJBler/-innen!

die Ablehnung der Wiedergeburt ist deutlicher als im Durchschnitt

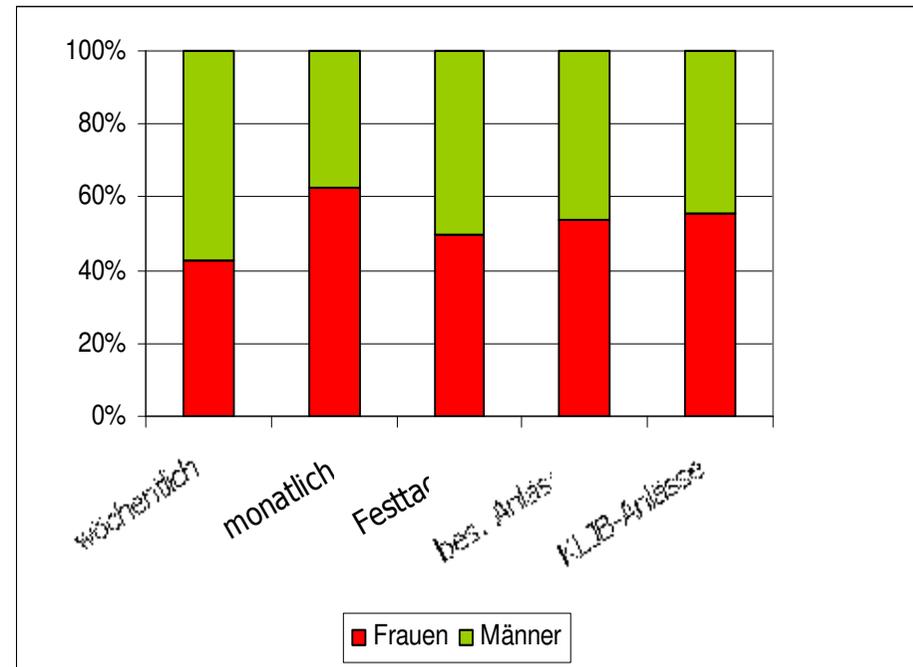
5. Gottesdienstbesuch



Tendenz:

72,3% der KLJBler/-innen nehmen monatlich oder öfter an Gottesdiensten teil – laut Shell-Studie 2000 sind das insgesamt nur 17% der Jugendlichen!

Tendenz: Männer und Frauen



6. Was ist wichtig im Gottesdienst

Was ist Dir in einem Gottesdienst wichtig?

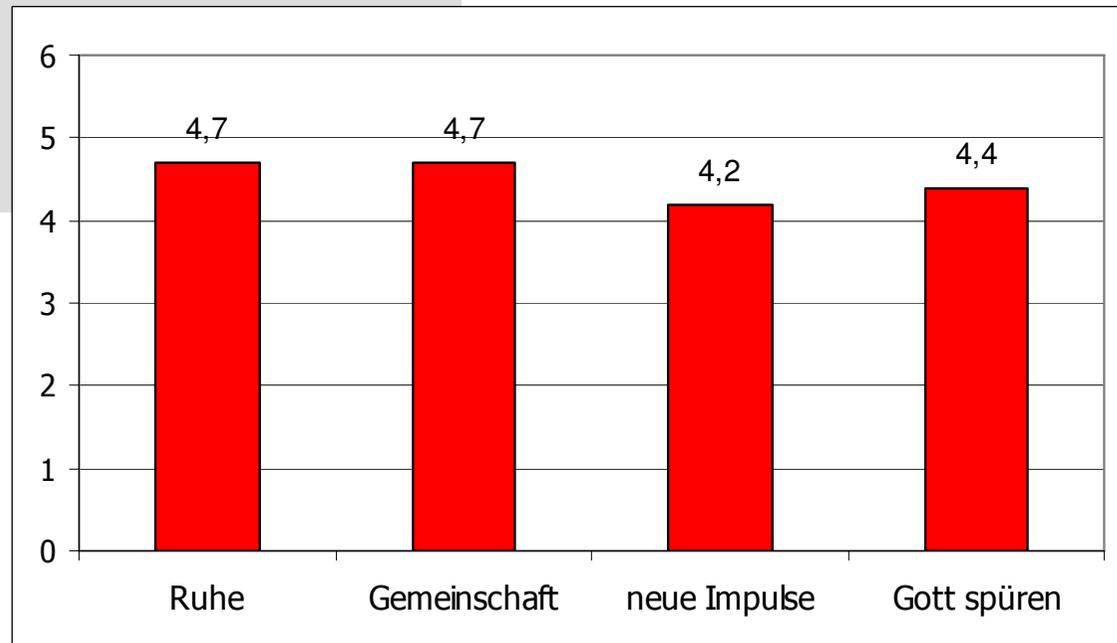
(Bitte jeweils auf einer Skala von 1 – 6; 1 = völlig unbedeutend; 6 = sehr wichtig; Zutreffendes ankreuzen)

Zur Ruhe kommen

Gemeinschaft erleben

Neue Impulse bekommen

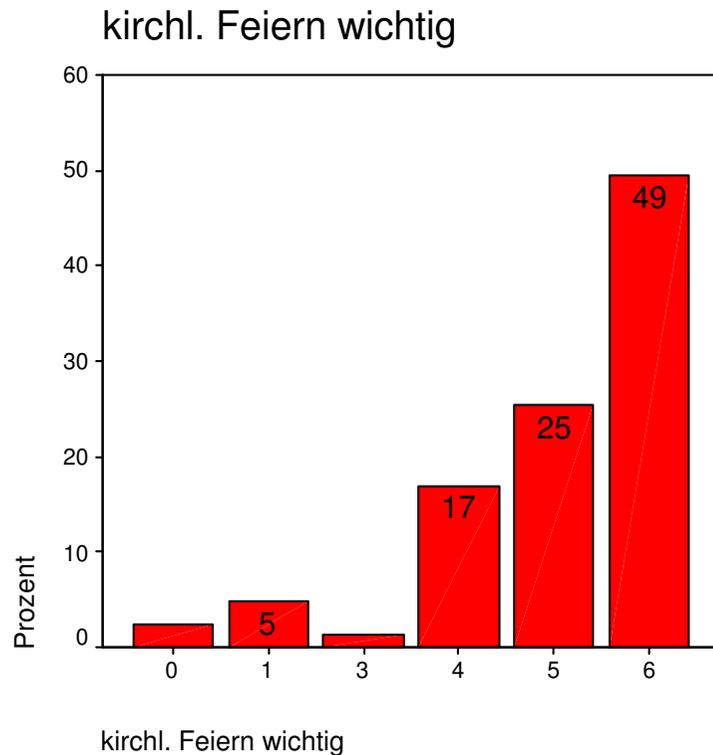
Gott spüren



7. Wichtigkeit kirchlicher Feiern im Lebenslauf

Wie wichtig sind Dir kirchliche Feiern von Taufe, Hochzeit und Beerdigung?

(auf einer Skala von 1 – 6; 1 = völlig unbedeutend; 6 = sehr wichtig; entsprechendes bitte ankreuzen)



Tendenz 1:

Höhere Zustimmung von Frauen (80% kreuzten 5 oder 6 an; aber nur 66% der Männer)

Tendenz 2:

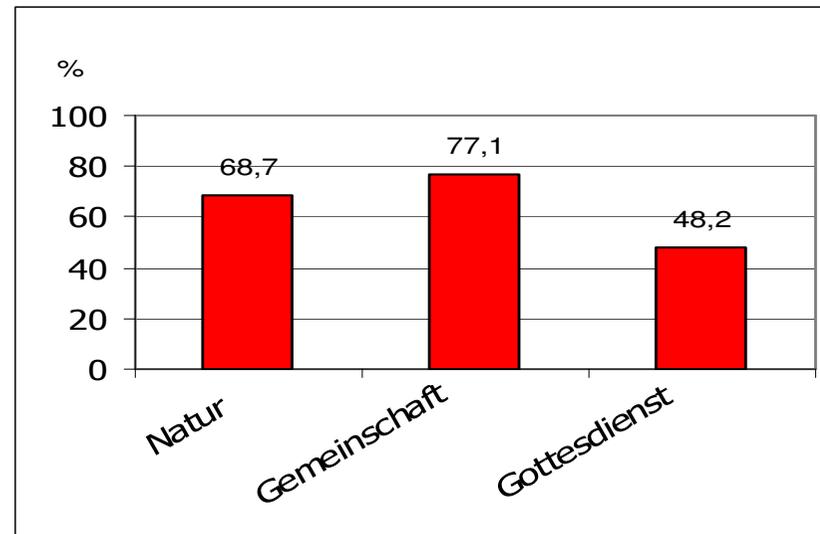
Wiederum: je älter die Befragten, desto größer die Wichtigkeit (bei den bis 21jährigen lagen immerhin fast 20% der Antworten zwischen 1 und 3)

8. Orte der Glaubenserfahrung

Wo machst Du Deine Glaubenserfahrungen?

(Betreffendes ankreuzen;
Mehrfachnennungen möglich)

- Natur
- In Gemeinschaft mit anderen
- Im Gottesdienst
- _____



Tendenz 1:

Natur wird mit zunehmendem Alter sehr viel wichtiger (bis 21jährige: 59%; 22-26jährige: 71%; über 27jährige: 82%)

Tendenz 2:

Gemeinschaft wird bei Männern höher eingeschätzt als bei Frauen (82% zu 73%)

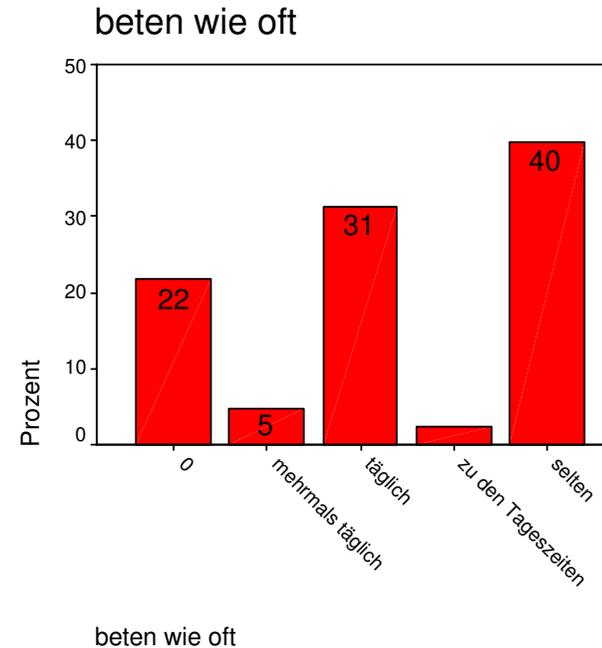
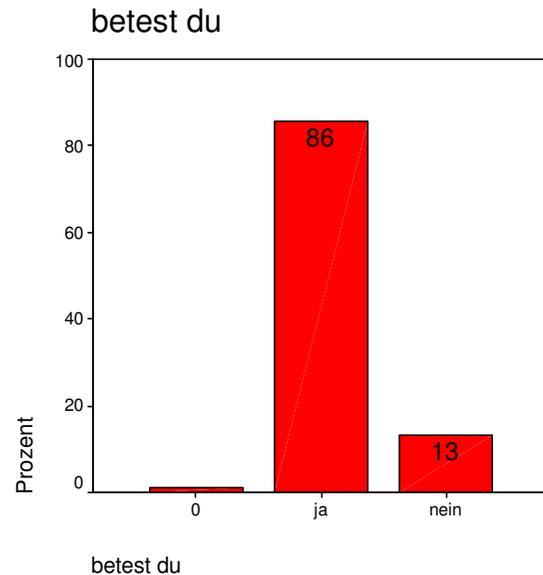
Tendenz 3:

Gottesdienste werden von Frauen höher eingeschätzt als von Männern (56% zu 40%)

Daneben gab es auch zahlreiche offene Antworten – wesentliche Punkte:

Kleine Ereignisse im Alltag, aber auch Extrem- und Grenzsituationen, Beziehungen und Begegnungen, Gemeinschaftserfahrungen (häufig mit Jugendlichen und in der KLJB) Jugendgerechte Gottesdienste

9. Persönliches Gebet



Tendenz 1:

Gebet ist bei KLJBler/-innen selbstverständlicher als bei Jugendlichen insgesamt: nach der Shell-Studie 2000 beten nur 28% der Jugendlichen (manchmal oder regelmäßig)

Tendenz 2:

Wiederum: Je älter die Befragten, desto höher ist die Gebetspraxis

Tendenz 3:

Frauen beten mehr als Männer (36% der Frauen beten täglich, aber nur 26% der Männer)

Offene Antworten zur Form des persönlichen Gebetes (ca. 50 Antworten!):

Freies Zwiegespräch (35 Nennungen)

Oft verstanden als Reflexion, Nachdenken und Gedanken an Gott

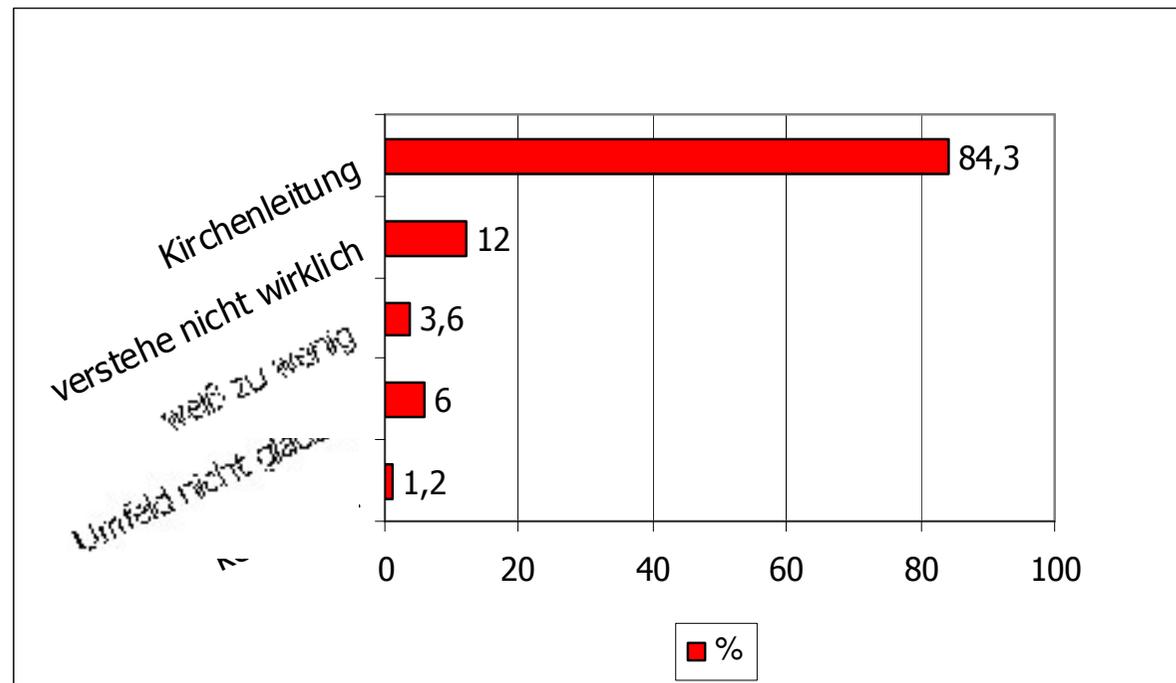
10. Was hindert am meisten am Glauben

Was hindert Dich am meisten am Glauben

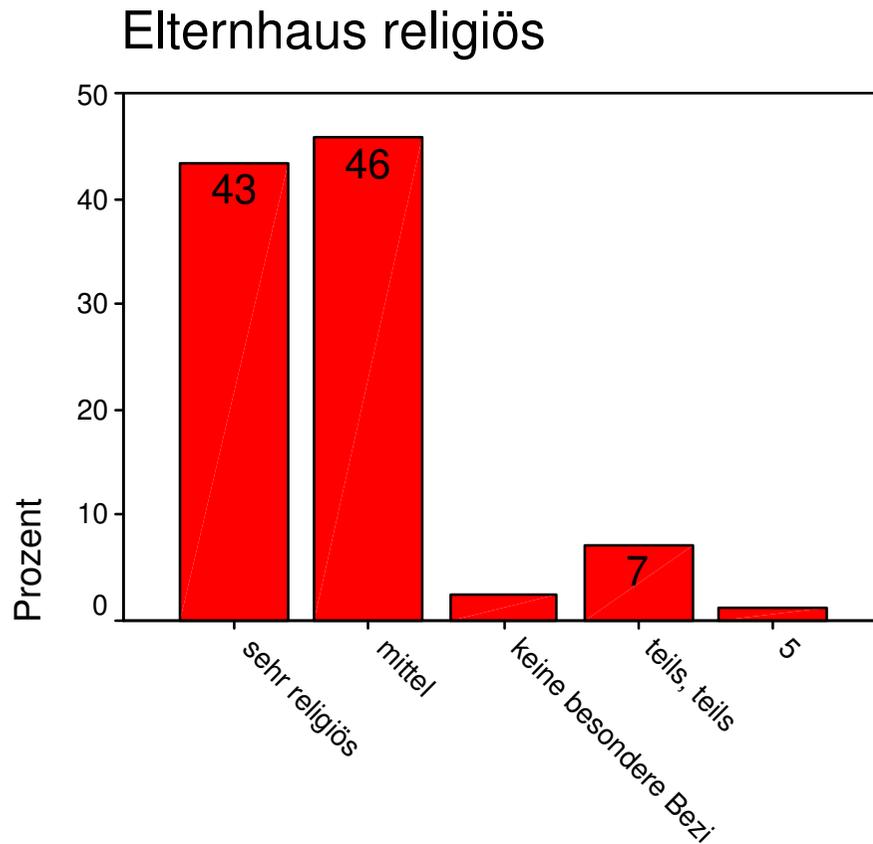
(maximal **2** Antworten ankreuzen)

- Ich hatte noch nie wirklich Lust oder Notwendigkeit, mich damit genauer zu befassen
- Es gibt kaum Menschen in meinem Umfeld, die viel von Glaube und Religion halten
- Ehrlich gesagt: Ich weiß zu wenig über Glaube und Religion
- Ehrlich gesagt: Ich verstehe Vieles nicht wirklich
- Unglaubliche Strukturen und Verhaltensweisen der Kirchenleitungen

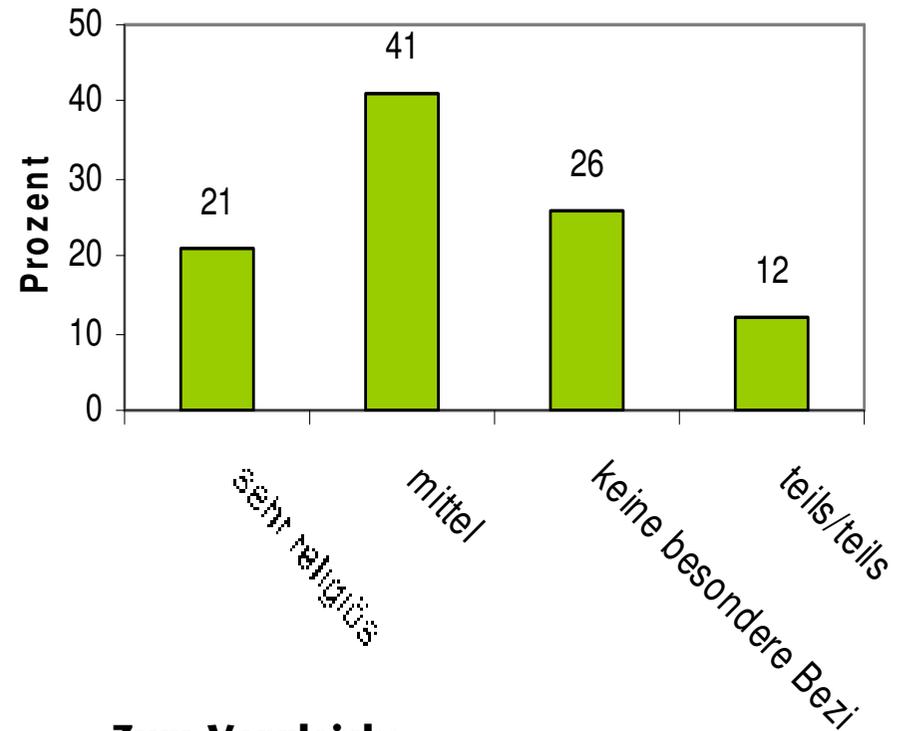
In Prozent: Verteilung der Antworten



11. Religiosität des Elternhauses



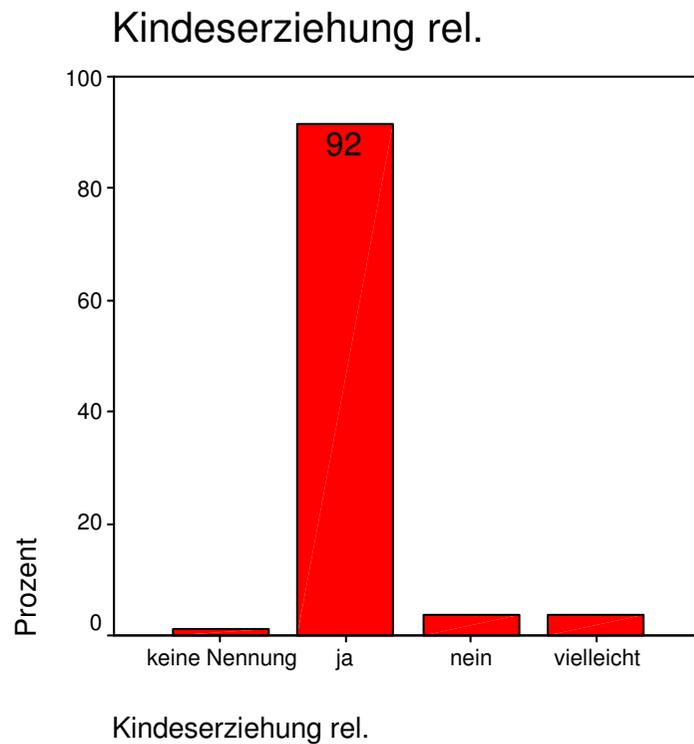
Elternhaus religiös



Zum Vergleich:

Von 16-29jährige Katholiken/-innen in Deutschland bezeichnen 21% ihr Elternhaus als sehr religiös, 41% als mittel, 26% als „keine besondere Beziehung“, 12% als teils/teils (Trendmonitor MDG 2003)

12. Vorhaben, eigene Kinder religiös zu erziehen



Zum Vergleich:

48% aller katholischen Jugendlichen wollen ihr Kinder religiös erziehen (Shell-Studie 2000).

13. Aktualität der Kirche in unserer Zeit

Wie gut passt die Kirche Deiner Meinung nach eigentlich in unsere Zeit?

(auf einer Skala von 1 – 10; 1 = überhaupt nicht; 10 = absolut gut; entsprechendes bitte ankreuzen)

Ergebnis:

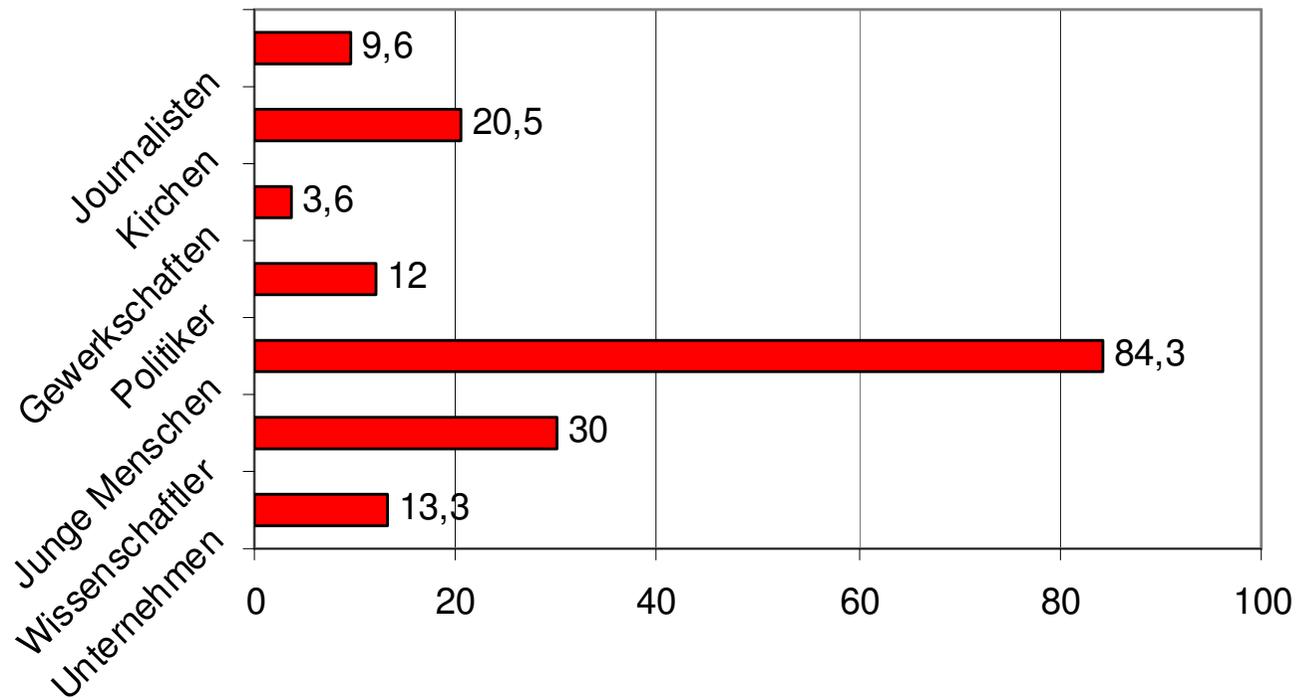
Insgesamt ergibt sich hier ein Mittelwert von 5,5 – wobei die Nennungen sich zwischen 1 und 10 fast symmetrisch streuen.

Zum Vergleich:

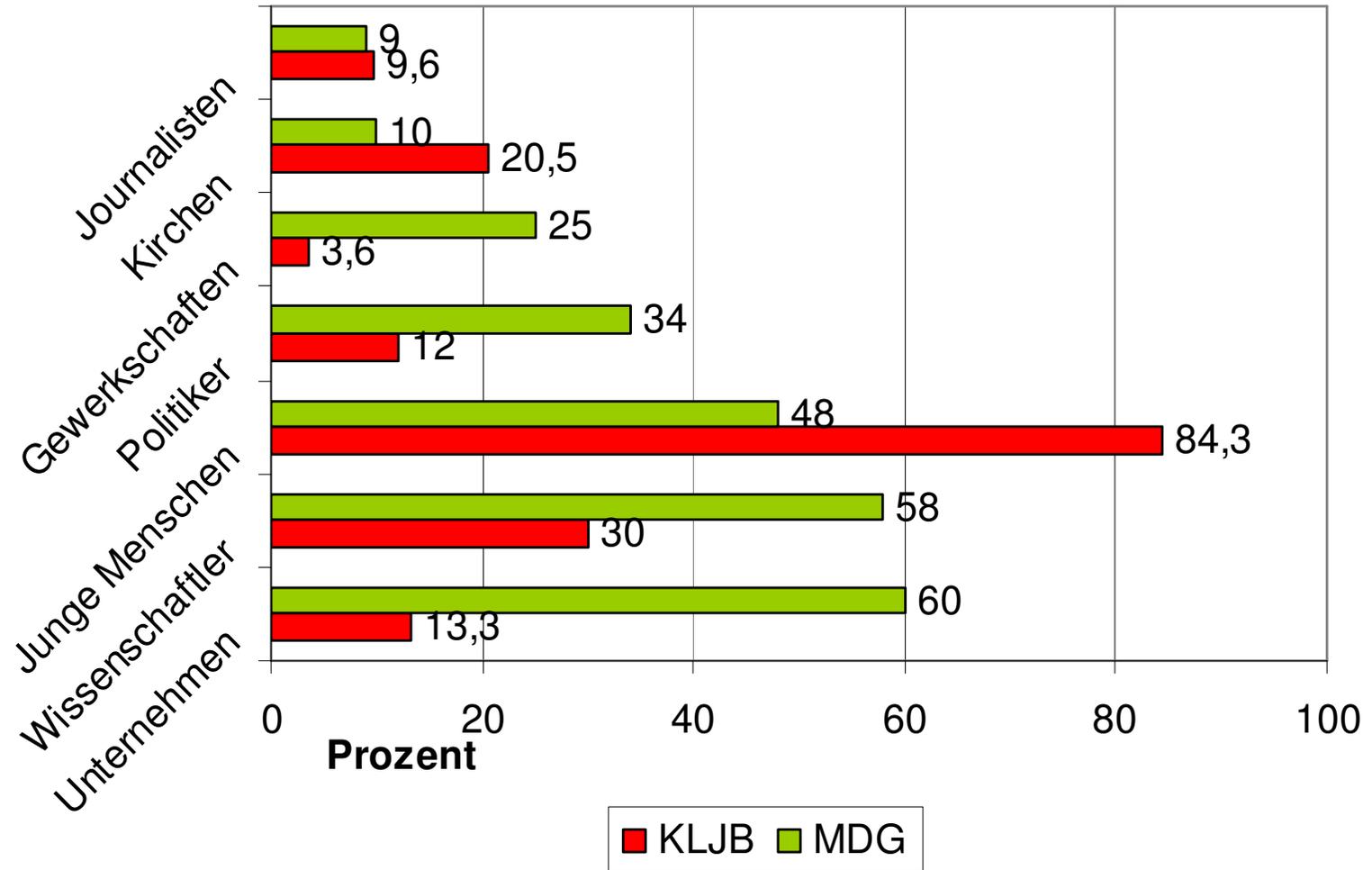
Im Durchschnitt aller Bundesbürger/-innen erreicht die Kirche hier nur einen Mittelwert von 5,0 (Trendmonitor MDG 2003).

14. Auf welche Gruppen/Institutionen wird Hoffnung für die Zukunft gesetzt, wer bringt unsere Gesellschaft voran?

In Prozent: Verteilung der Antworten

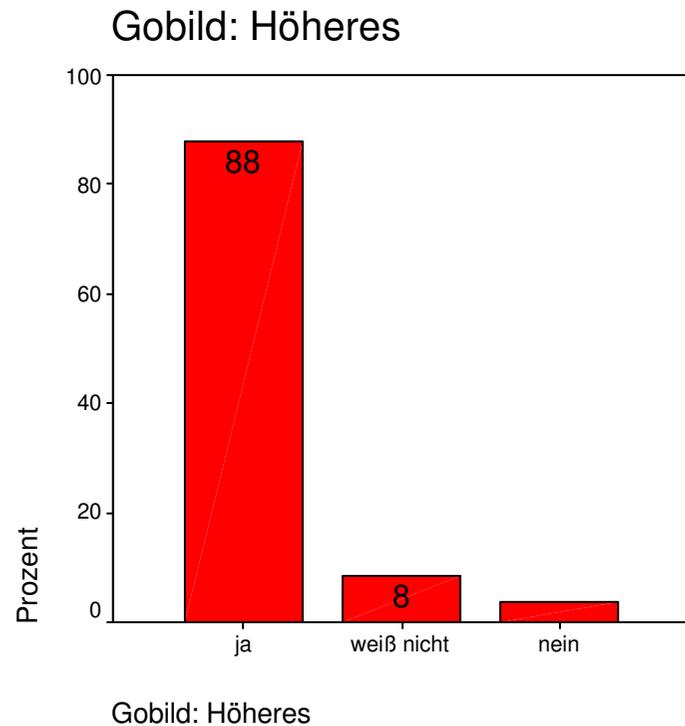


Zum Veraleich: Trendmonitor MDG 2003



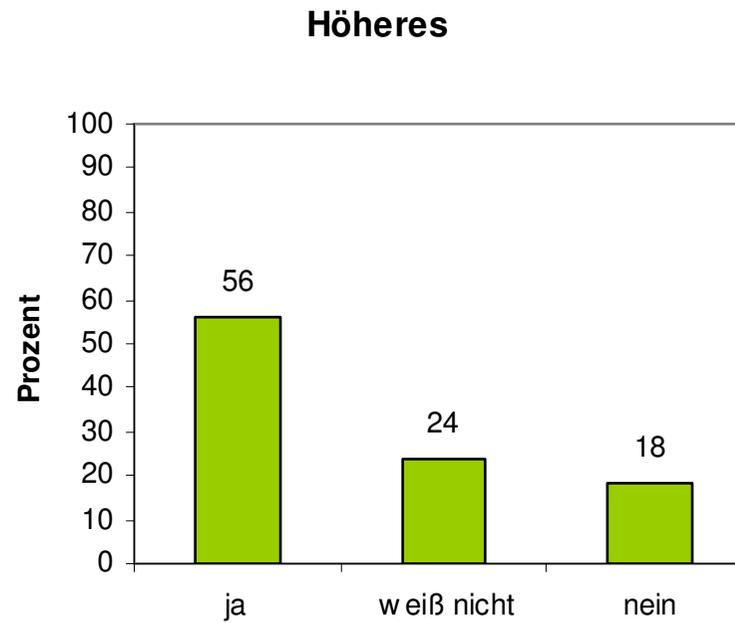
15. Gottesbild

„Es gibt etwas Höheres, das wir nicht in Worte fassen können“

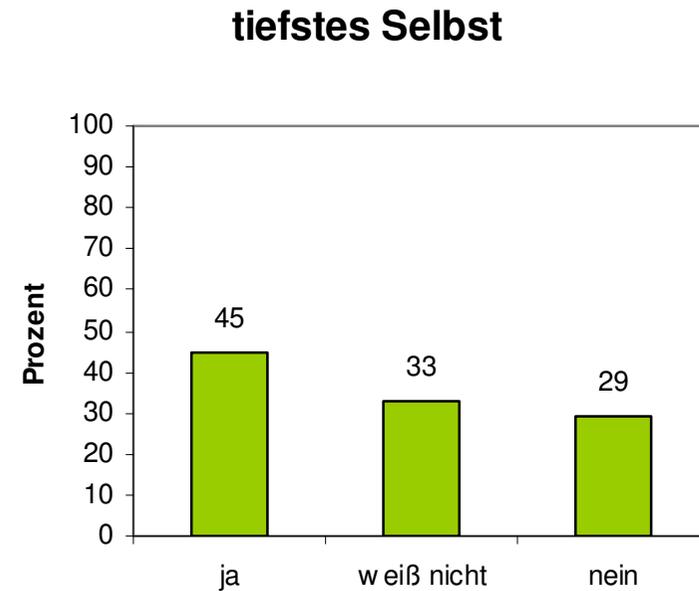
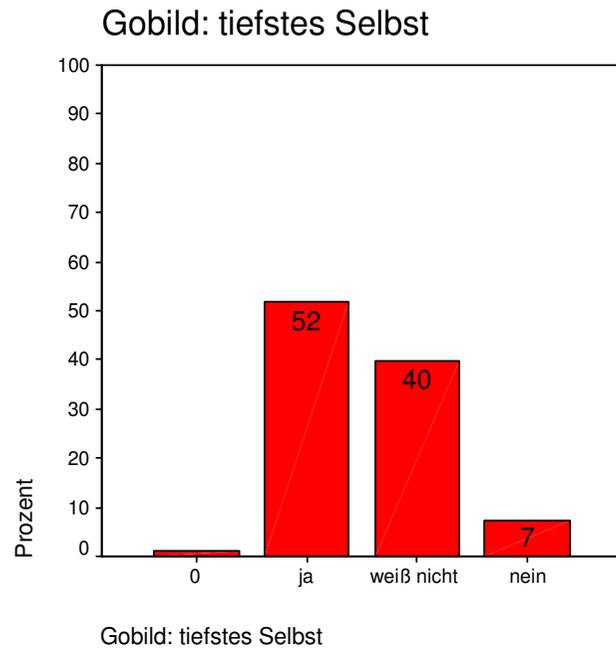


Zum Vergleich jeweils:

Ergebnisse einer Befragung von 14-16jährigen (Prof. Ziebertz, Würzburg)



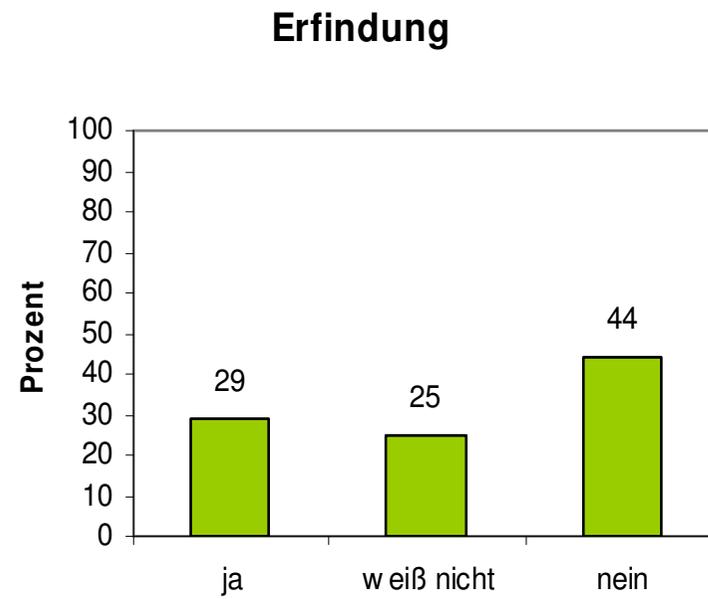
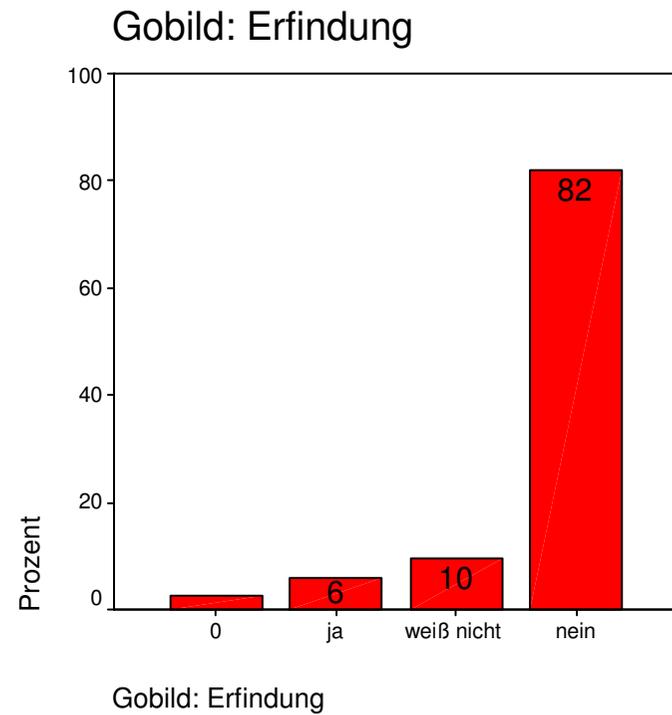
„Das Göttliche ist etwas in unserem tiefsten Selbst“



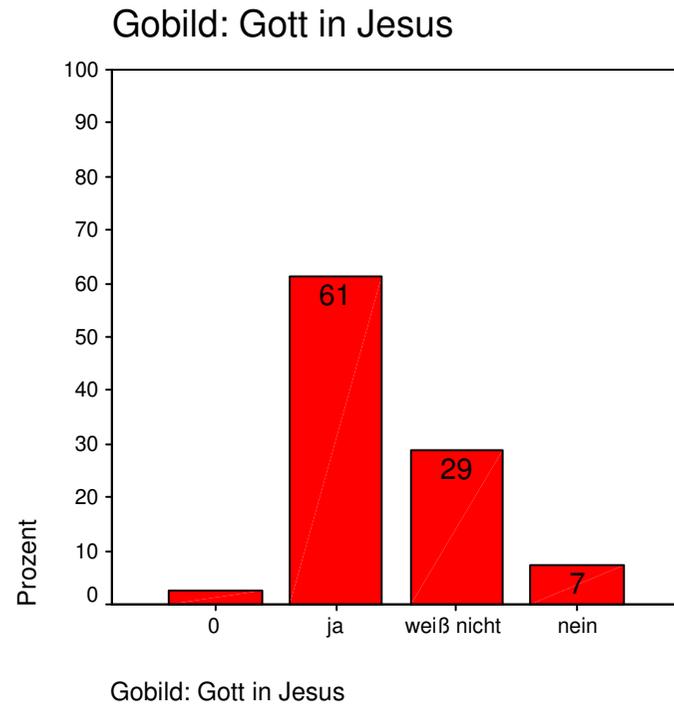
Tendenz 1:
Männer stimmen dieser Aussage zu 58% zu, Frauen nur zu 47%

Tendenz 2:
Während 60-70% der über 21jährigen dieser Aussage zustimmen, sind das bei den bis 21jährigen nur ca. 30%.

„Die Menschen haben Gott erfunden, um ihre Verantwortung auf ihn abschieben zu können“

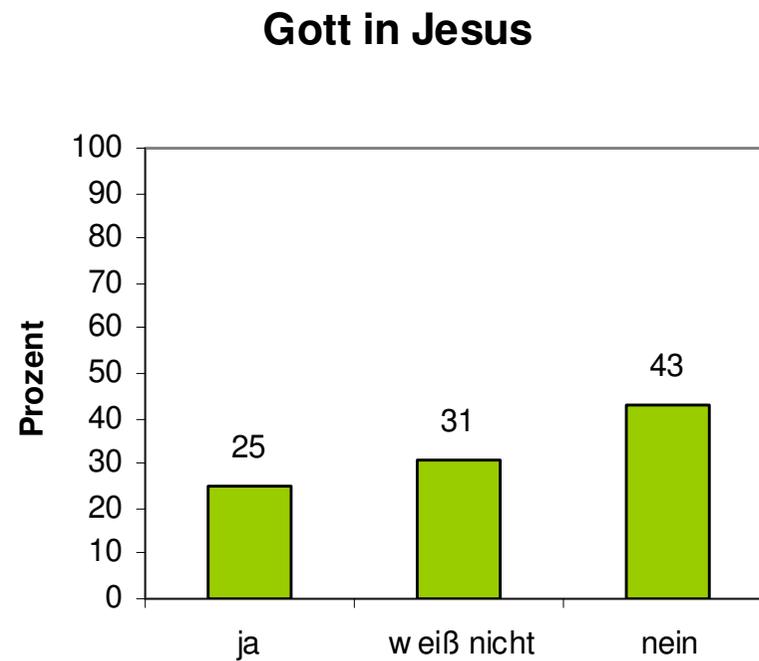


„Es gibt einen Gott, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat“

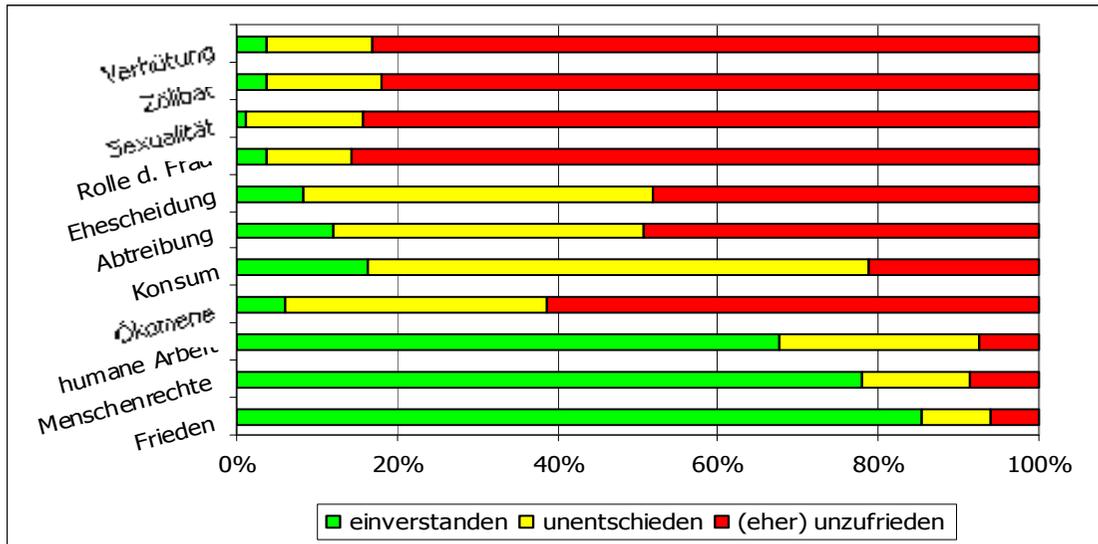


Tendenz:

Zustimmung zu dieser Aussage wächst deutlich mit dem Alter (53% - 62% - 77%)



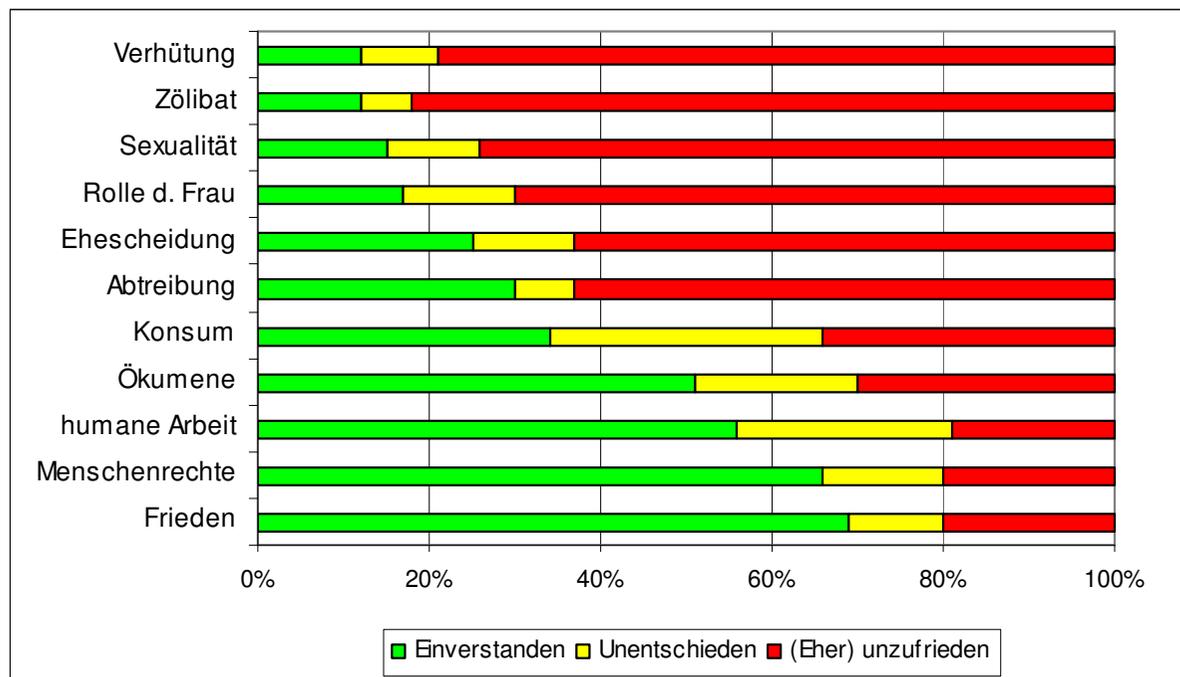
16. Eigene Position zur offiziellen Haltung der Kirche in folgenden Fragen



Zum Vergleich:
Die durchschnittliche Position der Bundesbürger/-innen nach dem Trendmonitor MDG 2003

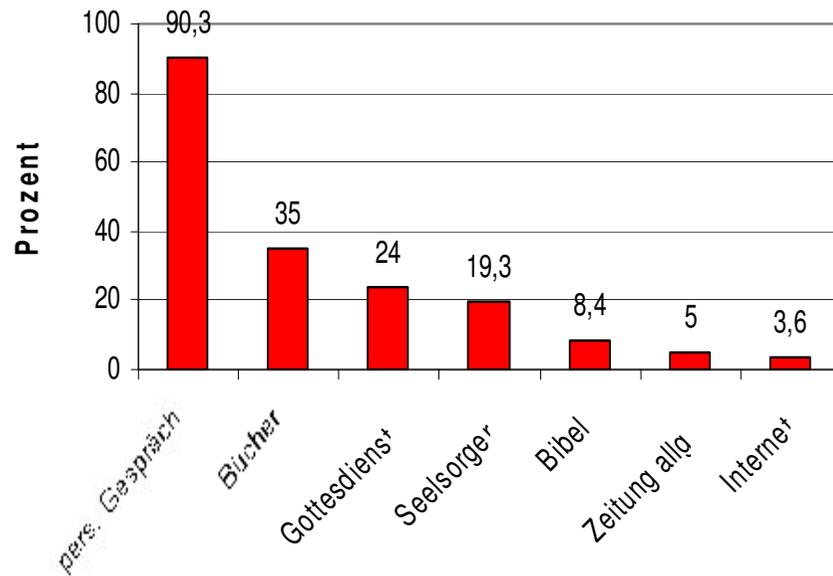
Tendenz 1:
Die KLJBler/-innen zeigen bei einigen Themen deutlich höhere Zustimmung als der Durchschnitt, bei anderen deutlich höhere Ablehnung.

Tendenz 2:
Frauen äußern sich deutlich kritischer als Männer in folgenden Fragen: Abtreibung, Ehescheidung, Zölibat und Verhütung.

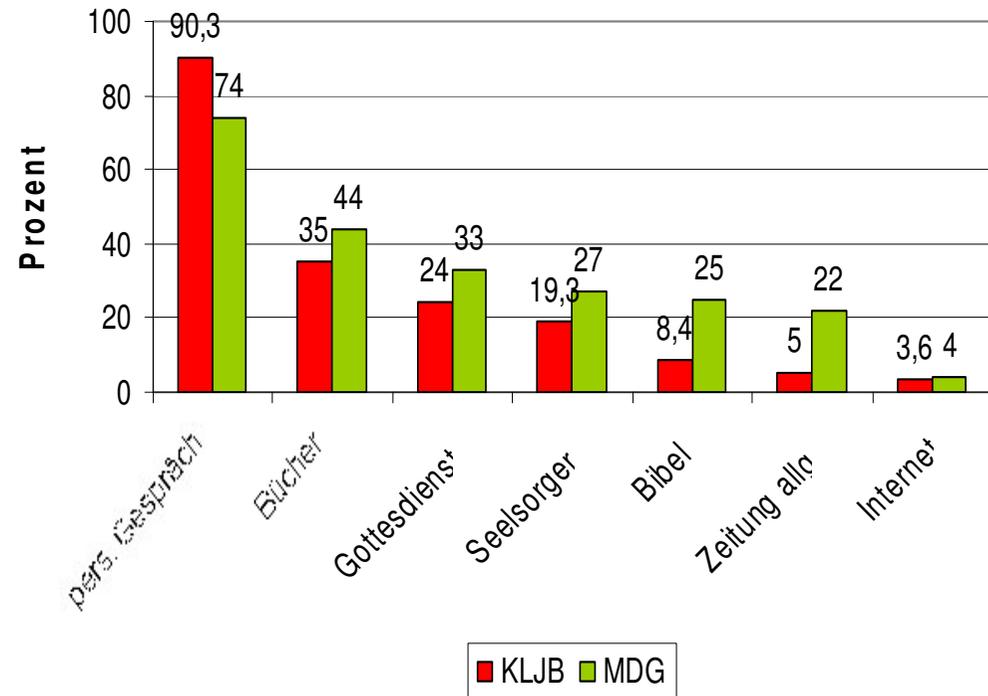


17. Wo suchst Du am ehesten Rat, wenn es um den Sinn des Lebens geht?

Wortlaut der Frage



Zum Vergleich:



Die durchschnittliche Position der Bundesbürger/-innen nach dem Trendmonitor MDG 2003